



GukS – 2019/20

Nicht nur die Gesamtschule Kamen feiert dieses Schuljahr Jubiläum – auch das GukS-Projekt darf Jubiläum feiern: Mittlerweile gibt es GukS schon das zehnte Jahr an der Gesamtschule Kamen. GukS wird von Schülern für Schüler jeweils am Freitag innerhalb der 7. Unterrichtsstunde angeboten.



1. Nachhilfeschüler

Das Angebot richtet sich wie bisher an SchülerInnen, deren Leistungsprobleme in einem bestimmten Fach durch eine solche Fördermaßnahme vermindert werden können. Die betroffenen SchülerInnen müssen in der Lage sein, allein oder in Kleingruppen (maximal 2-4 Schüler bei einem/r LernhelferIn) im Nachmittagsbereich gewissenhaft und zuverlässig zu arbeiten.

Im Regelfall ist die Teilnahme am GukS-Unterricht in den Jahrgängen 5 bis 7 möglich. Die Lernhilfe wird für die schriftlichen Fächer angeboten, also für Deutsch, Englisch, Mathematik; bei Bedarf auch für Französisch, Spanisch und Latein. Für die Jahrgänge 5 und 6 ist auch das Angebot einer „allgemeinen Nachhilfe“ denkbar, die sich auf die Betreuung der jeweiligen Hausaufgaben in allen Fächern bezieht und das allgemeine Arbeitsverhalten korrigieren soll.

2. LernhelferInnen

Die LernhelferInnen sind SchülerInnen der Jahrgänge 9 bis 13. LernhelferInnen aus 9 und 10 müssen in den Fächern, in denen sie eingesetzt werden, dem E-Kurs zugewiesen sein. Die LernhelferInnen müssen sich für die Aufgabe bewerben und geben dabei an, in welchen Fächern sie sich für geeignet halten. Ihre grundsätzliche Eignung muss durch eine entsprechende Aussage des/r FachlehrerIn bestätigt werden. Mit der Übernahme eines Kurses verpflichten sie sich, diesen bis zum Ende der vereinbarten Dauer zu führen, sich bei den FachlehrerInnen ihrer SchülerInnen über sinnvolle Inhalte ihrer Nachhilfestunden zu informieren, sich auf die einzelnen Stunden angemessen vorzubereiten und über ihre Tätigkeit ein Protokoll anzufertigen.

Neben einer Bezahlung erhalten die LernhelferInnen ein Zertifikat über ihre Tätigkeit.

3. Finanzierung

Anfallende Kosten für die NachhilfeschülerInnen

Die Maßnahme finanziert sich durch Beiträge von den Eltern der unterrichteten SchülerIn. Der zu zahlende Betrag richtet sich nach der Größe des eingerichteten Kurses. Es gibt folgende Staffelung:

ein/e SchülerIn für eine/n LernhelferIn	8,00 € je Unterrichtsstunde
2-4 SchülerInnen für eine/n LernhelferIn	4,00 € je Unterrichtsstunde

Ein Kurs kann jederzeit während des Schuljahres beginnen. Die Dauer des Kurses wird am Beginn zwischen KursteilnehmerInnen und LernhelferIn (unter Vermittlung der GukS-Betreuer) vereinbart. In der Regel sollten es mindestens 4, maximal 8 Stunden sein. Der Betrag für einen Unterrichtsblock muss im Voraus bezahlt werden, versäumte Stunden werden nicht erstattet (außer bei Nichterscheinen des/r LernhelferIn).



Verdienst für die LernhelferInnen

Die Lernhelfer erhalten je Unterrichtsstunde ein Honorar in folgender Staffelung:

bei 1-2 Schülern im Kurs	8,00 €
bei 3 Schülern im Kurs	10,00 €

Zahlungen der Eltern werden am Kursbeginn an die GukS-Kasse geleistet. Die Honorare an die LernhelferInnen erfolgen nach Kursabschluss und Vorlage der Kurs-Dokumentation aus eben dieser Kasse. Überschüsse, die sich durch regulär bezahlte Kurse ab mindestens 3 TeilnehmerInnen ergeben, verbleiben in der GukS-Kasse. Sie dienen dazu, Honorare an LernhelferInnen auch dann zahlen zu können, wenn die Zahlung der KursteilnehmerInnen ausbleibt. Bei Beendigung des Projekts gehen noch vorhandene Kassenbestände an den Förderverein der Gesamtschule Kamen.

4. Organisatorische Umsetzung

- ✓ SchülerInnen aus den Jahrgängen 9 bis 13 melden ihre Bereitschaft, als Lernhelfer tätig zu sein, auf einem entsprechenden Formular bei den GukS-Betreuern (Herr Kleine, Frau Schubert) an; die Eignung wird durch den / die FachlehrerIn bestätigt.
- ✓ Die Klassen- und FachlehrerInnen der Jahrgänge 5 bis 11 empfehlen SchülerInnen, für die sie diese Maßnahme als notwendig und sinnvoll erachten, die Teilnahme. Sie besprechen das Vorhaben mit den betroffenen Eltern.
- ✓ Die Eltern bzw. die SchülerInnen der Klassen 5 bis 11 wenden sich entweder an die GukS-Betreuer, um einen Kurs zu beantragen bzw. laden sich ein Anmeldeformular auf der Homepage der Gesamtschule Kamen herunter:
<https://www.gesamtschule-kamen.de/profil/der-unterricht/guks-grosse-unterrichten-kleine-schueler/>
Sie verpflichten sich zur Einhaltung der Bedingungen (regelmäßige Teilnahme, Bezahlung im Voraus – auch für selbst versäumte Stunden). Die Gruppenbildung wird erleichtert, wenn sich schon bei der Anmeldung mehrere SchülerInnen gemeinsam für einen bestimmten Kurs anmelden. Auch Einzelunterricht ist möglich, wenn Eltern dies wünschen.
- ✓ LernhelferInnen und Eltern (eines oder mehrerer SchülerInnen) schließen einen Vertrag auf Basis eines Vertragsformulars von GukS; der Vertrag regelt, welcher LernhelferIn in welchem Fach welche(n) Teilnehmer für welchen Zeitraum unterrichtet; er legt auch fest, wo der Kurs jeweils stattfindet. Räume in der Schule stehen nur zur Verfügung, wenn noch Lehrpersonen im Gebäude sind. Kurse können ansonsten auch zu anderen Zeiten außerhalb der Schule stattfinden, wenn dies von allen Beteiligten so vereinbart wird. Der Vertrag wird in jedem Fall an die GukS-Verwaltung weitergeleitet.
- ✓ Die Eltern der betroffenen SchülerInnen zahlen nach Abschluss des Vertrages ihren Beitrag an die GukS-Kasse bar oder per Überweisung.
- ✓ Der / die LernhelferIn führt über die vereinbarten Stunden ein knappes Kursprotokoll, reicht es nach Kursabschluss ein und erhält dann sein / ihr Honorar.